

Die Rettungskette (Quelle: Hessen Forst)

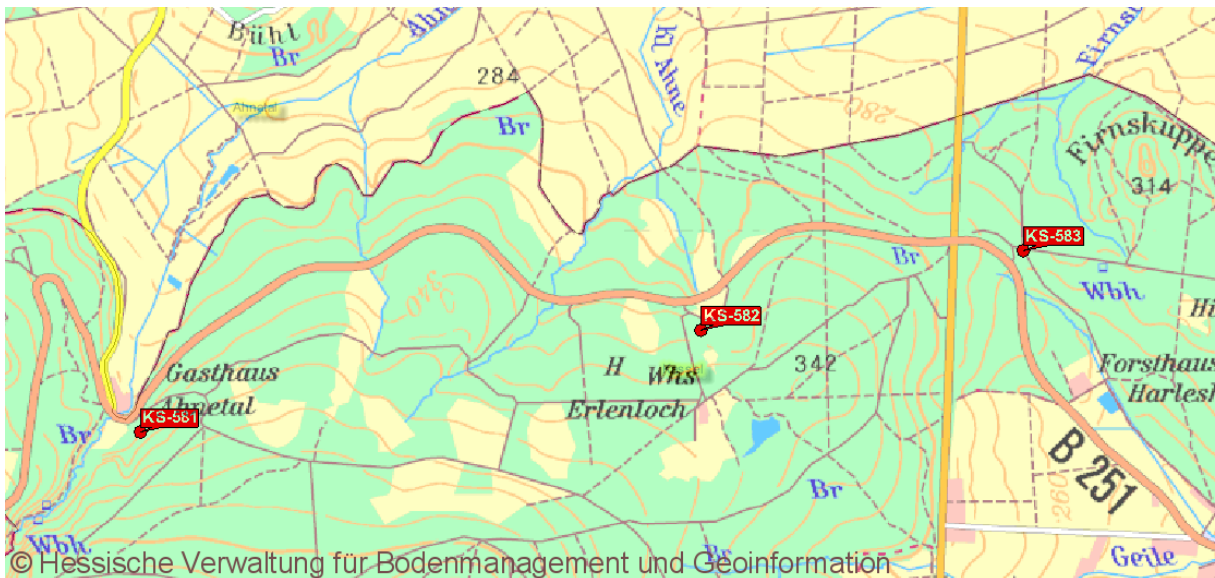
In Hessen besteht bereits seit 11 Jahren die Rettungskette Forst. In ihr greifen Hilfeleistungen im Notfall gleitend ineinander. Konzipiert wurde die Rettungskette Forst vor allem für die im Wald Beschäftigten.

Die Leitstellen der Landkreise sind nun noch besser in der Lage, nach eingehenden Notrufen mit Hilfe der eindeutigen Rettungspunktennummer umgehend alle erforderlichen Daten abzurufen, die für eine schnelle Rettung notwendig sind. An markanten und gut erreichbaren Standorten sind im Wald oder angrenzend deutlich sichtbare Punkte festgelegt, die im Notfall als Treffpunkt zwischen den Rettungskräften und demjenigen dienen, der einen Notruf per Handy abgesetzt hat.

Die 4023 Rettungspunkte decken den Bereich der vom Landesbetrieb HESSEN FORST betreuten Waldfläche (Staatswald, Kommunalwald- und Privatwald) komplett ab. Jeder Rettungspunkt in Hessen hat eine eindeutige Kennung, die aus der Abkürzung des jeweiligen Landkreises und einer fortlaufenden dreistelligen Nummer (z.B. KS - 428 für Kassel) besteht.



Beschilderung eines Rettungspunktes im Landkreis Kassel



Für die LG Vellmar (Lauf-Treff Firnskuppe) interessante Rettungspunkte:

KS - 583 am Ende des Sandwegs am Parkplatz an der Rasenalleekreuzung

KS - 582 auf dem Parkplatz unterhalb von der Gaststätte Erlenloch an der B 251

KS - 581 am Gasthaus Ahnetal an der B 251

Rettungspunkte: Für die Einsatzkräfte schnell zu finden

Ein wesentlicher Bestandteil der Rettungskette-Forst sind die Rettungspunkte: Sie sind an markanten, gut erreichbaren Standorten im Wald sowie an daran angrenzenden Flächen gekennzeichnet. Im Notfall sollen sie als Treffpunkt für Rettungskräfte und der Person dienen, die den Notruf abgesetzt hat.

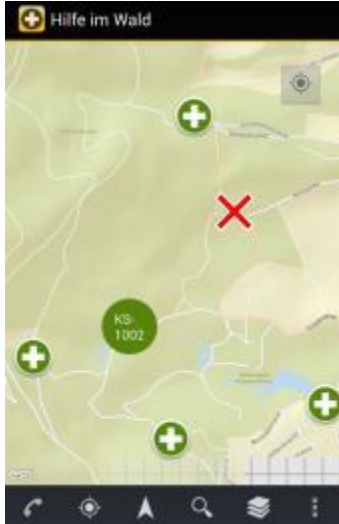
Die Rettungspunkte sind mit einem einheitlichen grünen Schild mit weißem Kreuz markiert und haben eine eindeutige Kennung: Sie besteht aus der Abkürzung des jeweiligen Landkreises und einer ein- bis vierstelligen Nummer. Im Notfall ist diese Kennung der Leitstelle zu nennen.

Informieren Sie sich daher vor Ihrem nächsten Waldbesuch über die für Sie relevanten Rettungspunkte oder nutzen Sie eine entsprechende App, wie z.B. die App "Hilfe im Wald".

Über 4300 Rettungspunkte decken die von uns betreute Waldfläche komplett ab und unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle. Bereits vor dem Waldbesuch haben Sie die Möglichkeit, sich über die Lage der Rettungspunkte in den einzelnen Waldbereichen zu informieren: Neben dem [Hessenviewer](#) stellen wir Ihnen alle Rettungspunkte als [Download \[CSV, 238 KB\]](#) zur Verfügung. Somit besteht für Sie die kostenfreie Möglichkeit der Datenaufbereitung¹, z. B. für GPS-Geräte. Berücksichtigen Sie dabei bitte, dass die Geodaten der Rettungspunkte nicht exakt eingemessen, sondern anhand von Karten verortet wurden. Vor Ort werden Sie daher die Schilder i. d. R. nicht exakt im Schnittpunkt der angegebenen Koordinaten finden.

App „Hilfe im Wald“

In Hessen besteht die Rettungskette-Forst bereits seit 1997 und ist insbesondere für die im Wald beschäftigten Personen konzipiert, eignet sich aber auch für alle anderen Waldbesucher, um Rettungseinsätze zu beschleunigen.



Mit der kostenlosen App "Hilfe im Wald" können Sie den Ihnen am nächsten liegenden Rettungspunkt identifizieren und dort hin navigieren. Für den Notruf zeigt die App die Daten des anvisierten Rettungspunktes an und bietet eine Notruffunktion. Vereinfacht wird die Navigation mit der Darstellung einer topografischen Karte oder eines Luftbildes. Aber auch wenn der Mobilfunkempfang mal ausfallen sollte: Über GPS können Sie immer noch ermitteln, wo Sie und der nächste Rettungspunkt sind.

Die App steht für Android- und Windows-Smartphones zur Verfügung und enthält neben den Rettungspunkten von Hessen-Forst auch die Rettungspunkte anderer Bundesländer, wie Bayern, Niedersachsen, Saarland und Schleswig-Holstein. Die App wird ständig weiterentwickelt und aktualisiert, eine Gewährleistung für die Korrektheit der Daten kann aber auch hier selbstverständlich nicht übernommen werden.

Laden Sie sich je nach Smartphone die [Android-Version](#) oder die [Windows-Phone-Version](#) der App herunter.